

## 1.40-DOK6-30 Verhalten nach Fußoperationen

Die Nachbehandlung eine Operation ist für das langfristige Ergebnisse von großer Bedeutung.

Entscheidend hierfür ist auch Ihre eigene Mitarbeit und die Einhaltung der Verhaltensempfehlungen!

**Hochlagern**, d.h. den operierten Fuß nicht oder nur möglichst kurz herabhängen lassen.

**Kühlung**, 4 - 6 mal täglich für 10 -15 Minuten mit zwischenzeitlichen Pausen. Eispackung nie direkt auf die Haut!

**Schonung** des operierten Fußes, d.h. je nach Angabe ihres Operateurs, die erlaubte Belastung ausschließlich mit den Ihnen hierfür verordneten Hilfsmitteln, zum Beispiel einem speziellen Entlastungsschuh und Gehstützen.

**Bis zur Freigabe durch den Arzt sollten Sie:**

**Nur die nötigsten Strecken gehen**, insbesondere während des Krankenhausaufenthaltes - vom Bett zur Toilette und zurück - ausschließlich mit den verordneten Hilfsmitteln (siehe Schonung)

**Nicht Rauchen! Es verzögert die Wund- und Knochenheilung und begünstigt Entzündungen!**

Alle Gelenke, die nicht durch Verbände oder Schienen fixiert sind, dürfen und sollen schmerzangepasste bewegt werden.

Je nach Art des Eingriffes wird Ihnen ab einem bestimmten Zeitpunkt nach der Operation Krankengymnastik zu Unterstützung und Anleitung vor ordnet.

Zusammen mit den, in notwendigen Fällen, verordneten „Anti-Thrombose-Spritzen“ tragen Sie mit Bewegung zur Reduktion des potentiellen Thromboserisiko ist bei.

Wenn die Nachbehandlung nicht bei uns erfolgt, sind die Angaben auf Ihrem Entlassbericht für den nachbehandelnden Arzt wichtig, ebenso die - je nach Operation - mitgegebenen Anleitungen zu Verbandswechseln.

Bei unkomplizierter Wundheilung sollten nur trockene Verbandswechsel erfolgen, d.h. keine Salben, Tinkturen, Puder, etc.

Leichte Schmerzen und leichte Schwellungen der Operationsregion sind normal.

**Bitte kontaktieren Sie uns umgehend oder im Notfall das nächste Krankenhaus, wenn Sie:**

- Starke Zunahme von Wundschmerz
- schmerzhafte Rötungen und Schwellungen der Wunde und Umgebung
- Flüssigkeitsaustritt aus der Wunde
- Fieber und / oder Schüttelfrost

bemerken.

Dies können Anzeichen für eine Entzündung oder sonstige Komplikationen sein.

erstellt von: Dr. Gudrun Schanz: 18.11.2019	geprüft und freigegeben von: Dr. Jürgen Fritz am: 20.11.2019	Revisionsstatus: 1.0
--	---	----------------------